

Sie treffen sich täglich um viertel nach drei, oh ... am Stammtisch im Eck in der Konditorei oh...
 Und blasen zum Sturm auf das Kuchenbuffet, Auf Schwarzwälder-Kirsch und auf 'Sahne-Baisse...
 Auf Früchteeis: Ananas, Kirsch und Banane – **aber bitte mit Sahne**
 Sie schmatzen und schmatzen, dann holen sie sich, oh.. noch Buttercremetorte und Bienenstich. oh.
 Sie pusten und prusten, fast geht nichts mehr rein, nur ein Mohrenkopf höchstens,
 denn Ordnung muss sein, - bei Mathilde, Ottilie, Marie und Liliane - **aber bitte mit Sahne**

Es war schon dunkel, als ich durch Vorstadtstraßen heimwärts ging, da war ein Wirtshaus,
 aus dem das Licht noch auf den Gehsteig schien, ich hatte Zeit und mir war kalt, drum trat ich ein.
 Da saßen Männer mit braunen Augen und schwarzem Haar Und aus der Jukebox erklang Musik,
 die fremd und südlich war, als man mich sah, stand einer auf und lud mich ein
Griechischer Wein ist so wie das Blut der Erde, Komm, schenk dir ein, und wenn ich
 dann traurig werde liegt es daran, dass ich immer träume von daheim, du musst verzeih'n
Griechischer Wein und die alt vertrauten Lieder, schenk nochmal ein,
 denn ich fühl die Sehnsucht wieder, in dieser Stadt, werde ich immer nur ein Fremder sein und allein
Ich will gern einmal nach - Paris, einfach so nur zum Spaß,
 ich esse gern mit den Fingern und schlaf gern mal im Gras, diese Leben nach Plan - ist mies,
 ich will endlich mal raus, darum treffe ich dich morgen, steig mit mir aus.

70 Jahr, schütteres Haar, so stehen wir hier,

70 Jahr, schütteres Haar, **trinken warmes Bier?** Lalala, lalala, lalalalala Zwischenspiel

Und nach dem Abendessen sagte er (SOLO: *Lass mich noch eben Zigaretten holen geh'n*)

Sie rief ihm nach (SOLO: *nimm Dir die Schlüssel mit, ich werd inzwischen nach der Kleinen seh'n*)

Er zog die Tür zu, ging stumm hinaus - ins neon-helle Treppenhaus

Es roch nach Bohnerwachs und Spießigkeit. - Und auf der Treppe dachte er, wie wenn das jetzt ein
 Aufbruch wär, Ich müsste einfach geh'n für alle Zeit - Für alle Zeit...

Ich war noch niemals in New York, ich war noch niemals auf Hawaii Ging nie durch SanFrancisco
 in

zerrissenen Jeans Ich war noch niemals in New York, ich war noch niemals richtig frei
 Einmal verrückt sein und aus allen Zwängen fliehen.

...**denn immer, immer wieder geht die Sonne auf**, und wieder bringt ein Tag für uns ein Licht,
 Ja immer, immer wieder geht die Sonne auf, denn Dunkelheit für immer gibt es nicht,
 die gibt es nicht, die gibt es nicht.

Ihr werdet euch noch wundern, wenn ich erst Rentner bin, sobald der Stress vorbei ist, dann lang ich
 nämlich hin, Oh-oh, Oh-oh, oh-oh

Dann föhn ich äußerst lässig das Haar, das mir noch blieb, ich ziehe meinen Bauch ein und mach
 auf heißer Typ. Oh-oh, 3x

und sehen mich die Leute entrüstet an und streng, dann sag ich: Meine Lieben, ihr seht das viel zu
 eng.

Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an, mit 66 Jahren da hat man Spaß daran,

mit 66 Jahren, da kommt man erst in Schuss, mit 66 - ist noch lange nicht Schluss.

Ich kauf mir ein Motorrad und einen Lederdress, und fege durch die Gegend mit 110 PS Oh...

Ich sing im Thurm viel Lieder, dass jeder nur so staunt

Und spiel dazu Gitarre mit einem irren Sound oh, Und mit den andren Kumpels vom

I_K_N_S_Verein, da mach ich einen Chor auf, wir gröhlen ungemein

Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an, mit 66 Jahren da hat man Spaß daran,

mit 66 Jahren, da kommt man erst in Schuss, mit 66 - ist noch lange nicht Schluss.

Vielen Dank für die Blumen, vielen Dank, wie lieb von dir,

Es blühen rote Rosen und sind nur Souvenir. Es blühen die Mimosen wie ein Lächeln von dir

Es blühen Herbstzeitlosen, sagen tröstend zu mir: Was macht das schon, wenn ich einmal verlier?

Vielen Dank - für die Blumen, vielen Dank, - wie lieb von dir